

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
06.01Überarbeitet am:  
17.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : quartamon® med

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Hersteller/ Lieferant : Schülke & Mayr GmbH  
Robert-Koch-Str. 222851 Norderstedt  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)40/ 52100-0  
Telefax: +49 (0)40/ 52100318  
mail@schuelke.com  
www.schuelke.comE-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person/Ansprechpartner : Application Department  
+49 (0)40/ 521 00 8800  
ADHI@schuelke.com**1.4 Notrufnummer**Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 30686 790  
Notrufnummer : +49 (0)40/ 52100-0**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**Schwere Augenschädigung, Kategorie 1  
Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1  
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*

Version 06.01 Überarbeitet am: 17.11.2016 Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	: P273 P280  P305+P351+P338+P310  P501	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe (z.B. Butylkautschuk) /Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. <b>BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:</b> Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

**II** 68424-85-1 Alkyl(C12-16)dimethylbenzyl-ammoniumchlorid

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004: (5 - 15 % nichtionische Tenside, Duftstoffe)  
Enthält Benzyl salicylate, Limonene, Hexyl cinnamal

Weitere Information : Das Produkt ist nach Anhang I (2.6.4.5) zur Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft.  
Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.  
Keine besonderen Gefahren bekannt

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
2-Phenoxyethanol	603-098-00-9 122-99-6 204-589-7 01-2119488943-21-XXXX	Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319	10 - 20

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version 06.01  
Überarbeitet am: 17.11.2016Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid	- - - 68424-85-1 270-325-2 01-2119970550-39-XXXX	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	9,5
Propan-2-ol	603-117-00-0 67-63-0 200-661-7 01-2119457558-25-XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	3 - 8
Tetrahydroxypropylethylendiamin	- - - 102-60-3 - - - 01-2119552434-41-XXXX	Eye Irrit. 2; H319	5 - 10
Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert	- - - 78330-20-8 Polymer	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	< 5
Tridecylethoxylat	- - - 69011-36-5 Polymer	Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	< 5

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Nach Einatmen : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.  
 Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.  
 Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.  
 Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome : Symptomatische Behandlung.,

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
 Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
06.01Überarbeitet am:  
17.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
- Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO<sub>x</sub>)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

siehe Abschnitt 8 + 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Hinweise zum sicheren Umgang : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
- Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze schützen.
- Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

- Bestimmte Verwendung(en) : Das Produkt fällt unter die Verordnungen über Biozid-

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
06.01Überarbeitet am:  
17.11.2016Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001Produkte (EU) 528/2012.  
Produktart: 2**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Propan-2-ol	67-63-0	Zulässiger Grenzwert	200 ppm 500 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900
		Spitzenbegrenzungswert	400 ppm 1.000 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900
2-Phenoxyethanol	122-99-6	Zulässiger Grenzwert	20 ppm 110 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900
		Spitzenbegrenzungswert	40 ppm 220 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900
		MAK	5,7 mg/m <sup>3</sup>	MAK

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
2-Phenoxyethanol	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte, Langzeit - lokale Effekte	8,07 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	34,72 mg/kg
	Verbraucher	Einatmen	Langzeit-Exposition, Kurzzeit-Exposition, Lokale Effekte	2,5 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	20,83 mg/kg
	Verbraucher	Verschlucken	Kurzzeit-Exposition, Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	17,43 mg/kg
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	5,7 mg/kg
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	3,96 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	888 mg/kg
Propan-2-ol	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	500 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	4,2 mg/kg
Tetrahydroxypropy-	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	4,2 mg/kg

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
06.01Überarbeitet am:  
17.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

lethylendiamin			sche Effekte	
	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	29,4 mg/kg

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
2-Phenoxyethanol	Süßwasser	0,943 mg/l
	Meerwasser	0,0943 mg/l
	Süßwassersediment	7,2366 mg/kg
	Meeressediment	0,7237 mg/kg
	Boden	1,26 mg/kg
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	3,44 mg/l
	Abwasserkläranlage	24,8 mg/l
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid	Süßwasser	0,0009 mg/l
	Meerwasser	0,00009 mg/l
	Süßwassersediment	12,27 mg/kg
	Meeressediment	13,09 mg/kg
	Boden	7 mg/kg
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen	0,4 mg/l
Propan-2-ol	Süßwasser	140,9 mg/l
	Meerwasser	140,9 mg/l
	Süßwassersediment	552 mg/kg
	Meeressediment	552 mg/kg
	Boden	28 mg/kg
Tetrahydroxypropylethylendiamin	Süßwasser	0,085 mg/l
	Meerwasser	0,0085 mg/l
	Süßwassersediment	0,193 mg/kg
	Meeressediment	0,0193 mg/kg
	Boden	0,0183 mg/kg
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen	70 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	1,51 mg/l

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz

: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
06.01Überarbeitet am:  
17.11.2016Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

Handschutz Richtlinie	: Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.
Anmerkungen	: Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
Schutzmaßnahmen	: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	: flüssig
Farbe	: grün
Geruch	: angenehm
Geruchsschwelle	: nicht bestimmt
pH-Wert	: 9,5, 20 °C, Konzentrat
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: < -5 °C
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: ca. 80 °C
Flammpunkt	: 54 °C, DIN 51755 Part 1 Sonstige Angaben: Unterstützt die Verbrennung nicht.
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: ca. 30 hPa, 20 °C
Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 1,01 g/cm <sup>3</sup> , 20 °C
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: in jedem Verhältnis, 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	
Viskosität, dynamisch	: ca. 10 mPa*s, 20 °C, DIN 54453
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
06.01

Überarbeitet am:  
17.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

---

**10.1 Reaktivität**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Nicht mit anderen Produkten mischen.,

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Normalerweise keine zu erwarten.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Produkt:**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 3.192 mg/kg  
Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 50 mg/l  
Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 5.000 mg/kg

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Produkt:**

Kaninchen, OECD Prüfrichtlinie 404, Keine Hautreizung, Konzentrat

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Produkt:**

Verursacht schwere Augenschäden., Berechnungsmethode

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Inhaltsstoffe:**

**2-Phenoxyethanol:**

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Maximierungstest, Meerschweinchen, OECD Prüfrichtlinie 406

**|| Alkyl(C12-16)dimethylbenzyl-ammoniumchlorid:**

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Meerschweinchen

**Propan-2-ol:**

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Buehler Test, Meerschweinchen

**Tetrahydroxypropylethylendiamin:**

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Meerschweinchen, OECD Prüfrichtlinie 406

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Keine Daten verfügbar

**Tridecylethoxylat:**

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Maximierungstest, Meerschweinchen



**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
06.01Überarbeitet am:  
17.11.2016Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001**Keimzell-Mutagenität****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

**|| Alkyl(C12-16)dimethylbenzyl-ammoniumchlorid:**

Gentoxizität in vitro : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

**Propan-2-ol:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

**Tetrahydroxypropylethylendiamin:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Tridecylethoxylat:**

Gentoxizität in vitro : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

**Karzinogenität****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**|| Alkyl(C12-16)dimethylbenzyl-ammoniumchlorid:**

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

**Propan-2-ol:**

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

**Tetrahydroxypropylethylendiamin:**

Karzinogenität - Bewertung : Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Tridecylethoxylat:**

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

**Reproduktionstoxizität****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

**|| Alkyl(C12-16)dimethylbenzyl-ammoniumchlorid:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

**Propan-2-ol:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

**Tetrahydroxypropylethylendiamin:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016
06.01	17.11.2016	Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Tridecylethoxylat:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Zwei-Generationen-Studie, Ratte, NOAEL: > 250 mg/kg, F1: > 250 mg/kg, F2: > 250 mg/kg

Effekte auf die Fötusentwicklung : Ratte, Oral, NOAEL: > 50 mg/kg, NOAEL: 50 mg/kg

Ratte, Haut, NOAEL: > 250 mg/kg, NOAEL: 250 mg/kg

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**|| Alkyl(C12-16)dimethylbenzyl-ammoniumchlorid:**

Keine Daten verfügbar

**Propan-2-ol:**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Tridecylethoxylat:**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Keine Daten verfügbar

**|| Alkyl(C12-16)dimethylbenzyl-ammoniumchlorid:**

Keine Daten verfügbar

**Propan-2-ol:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Tridecylethoxylat:**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Ratte, NOAEL: 400 mg/kg, Oral, Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationstoxizität****Inhaltsstoffe:****Tridecylethoxylat:**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Produkt:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus): 13 mg/l, 96 h, ISO 7346/1

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 0,47 mg/l, 24 h, ISO 6341

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,55 mg/l, 48 h,

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*

Version 06.01 Überarbeitet am: 17.11.2016 Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

Toxizität gegenüber Bakterien : Begleitanalytik: ja, OECD- Prüfrichtlinie 202, GLP: ja  
: EC10 (Pseudomonas putida): 15,63 mg/l , freie Phrase  
Beurteilung Ökotoxizität  
Akute aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): > 100 mg/l, 96 h  
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 : > 500 mg/l, 48 h  
Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 500 mg/l, 72 h  
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 23 mg/l , 34 d, Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)  
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 9,43 mg/l , 21 d, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

**|| Alkyl(C12-16)dimethylbenzyl-ammoniumchlorid:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 : 0,85 mg/l, 96 h  
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): 0,015 mg/l, 48 h  
Toxizität gegenüber Algen : IC50 : 0,03 mg/l, 72 h  
M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10  
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,032 mg/l , 34 d, Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)  
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,0042 mg/l , 21 d, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

**Propan-2-ol:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus): > 100 mg/l, 48 h, statischer Test, Rohstoff, Literaturwert  
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): > 100 mg/l, 48 h, statischer Test, Rohstoff, Literaturwert  
Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l, 72 h, statischer Test, Rohstoff, Literaturwert

**Tetrahydroxypropylethylendiamin:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus): > 2.000 mg/l, 96 h  
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC0 (Daphnia magna): > 100 mg/l, 48 h, Geprüft nach 92/69/EWG.  
Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 150,67 mg/l, 72 h, Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.3.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus): > 100 mg/l, 96 h  
Toxizität gegenüber : EC50 : > 100 mg/l, 48 h

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016
06.01	17.11.2016	Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren  
 Toxizität gegenüber Algen : EC50 : > 100 mg/l, 72 h

**Tridecylethoxylat:**  
 Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): > 1 - 10 mg/l, 96 h, OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 - 10 mg/l, 48 h, OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 1 - 10 mg/l, 72 h, OECD- Prüfrichtlinie 201

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar., OECD 301D / EEC 84/449 C6  
 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 10.700 mg/l ,1 % ige Lösung

**Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 90 - 100 %, Expositionszeit: 15 d, OECD- Prüfrichtlinie 301 A, Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt als leicht abbaubar einzustufen.

**|| Alkyl(C12-16)dimethylbenzyl-ammoniumchlorid:**

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar., OECD 301D / EEC 84/449 C6

**Propan-2-ol:**

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Biologische Abbaubarkeit : Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.

**Tridecylethoxylat:**

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar, Biologischer Abbau: > 70 %, Expositionszeit: 28 d, OECD- Prüfrichtlinie 301 A

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,35, Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 1,16

**|| Alkyl(C12-16)dimethylbenzyl-ammoniumchlorid:**

Bioakkumulation : Keine Bioakkumulation.

**Propan-2-ol:**

Bioakkumulation : Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 0,05 (20 °C), OECD Prüfrichtlinie 107

**Tetrahydroxypropylethylendiamin:**

Bioakkumulation : Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Bioakkumulation : Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten

**Tridecylethoxylat:**

Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
06.01Überarbeitet am:  
17.11.2016Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001**12.4 Mobilität im Boden****Inhaltsstoffe:****2-Phenoxyethanol:**

Mobilität : Mobil in Böden

**|| Alkyl(C12-16)dimethylbenzyl-ammoniumchlorid:**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

**Propan-2-ol:**

Mobilität : Mobil in Böden

**Tetrahydroxypropylethylendiamin:**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Mobilität : Adsorbiert am Boden.

**Tridecylethoxylat:**

Mobilität : Das Produkt verdunstet langsam., Adsorbiert am Boden.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : keine

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : AVV 070601

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADR : UN 3082

IMDG : UN 3082

IATA : UN 3082

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

<b>ADR</b> <b>  </b>	: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Alkyl(C12-16)dimethylbenzyl-ammoniumchlorid)
-------------------------	--

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
06.01Überarbeitet am:  
17.11.2016Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

<b>IMDG</b>	:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Alkyl (C12-16) dimethylbenzyl ammonium chloride)
<b>IATA</b>	:	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Alkyl (C12-16) dimethylbenzyl ammonium chloride)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

<b>ADR</b>	:	9 (N)
<b>IMDG</b>	:	9 (N)
<b>IATA</b>	:	9 (N)

**14.4 Verpackungsgruppe**

<b>ADR</b>		
Verpackungsgruppe	:	III
Klassifizierungscode	:	M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	90
Gefahrzettel	:	9 (N)
Tunnelbeschränkungscode	:	E
<b>IMDG</b>		
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	9 (N)
EmS Kode	:	F-A, S-F

<b>IATA</b>		
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	:	964
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	Miscellaneous, Environmentally Hazardous

**14.5 Umweltgefahren**

<b>ADR</b>		
Umweltgefährdend	:	ja
<b>IMDG</b>		
Meeresschadstoff	:	ja

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht klassifiziert als 'selbsterhaltend verbrennend', im Sinne der Transportvorschriften.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*Version  
06.01Überarbeitet am:  
17.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016

Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Richtlinie 96/82/EG trifft zu

Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005  
WGK 2 wassergefährdend

: Registrierung  
Produktart: 2:  
N-16954

Flüchtige organische Verbindungen : Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 5 %, Richtlinie 2010/75/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

Sonstige Vorschriften : TRBA 250 " biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen"

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten. Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten beachten. Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Entfällt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Volltext der H-Sätze**

- H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.



**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016
06.01	17.11.2016	Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

---

H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

Acute Tox. : Akute Toxizität  
Aquatic Acute : Akute aquatische Toxizität  
Aquatic Chronic : Chronische aquatische Toxizität  
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung  
Eye Irrit. : Augenreizung  
Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten  
Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut  
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Information**

Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Gemische gemäß EU- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Dam. 1, H318	: Rechenmethode
Aquatic Acute 1, H400	: Rechenmethode
Aquatic Chronic 2, H411	: Rechenmethode



**quartamon® med** *Kein Änderungsdienst!*

Version  
06.01

Überarbeitet am:  
17.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 17.02.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 10.07.2001

---

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.